

12. August 2015

Anfrage Interpellation

eingereicht am 2. Juli 2015 – Wortlaut siehe Beilage

Einnahmeausfälle für die Stadt Wil wegen Unternehmenssteuerreform III

Am 2. Juli 2015 reichte Arber Bullakaj zusammen mit dreizehn Mitunterzeichneten eine Interpellation mit der Überschrift „Einnahmeausfälle für die Stadt Wil wegen Unternehmenssteuerreform III“ ein, in der er zu fünf Fragen eine Antwort des Stadtrats erwartet.

Einleitende Bemerkung

Kernpunkte der Unternehmenssteuerreform III sind:

- Lizenzboxen: Mit einem Steuerprivileg für Erträge aus Immaterialgüterrechten sollen die Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationstätigkeit sowie deren Wertschöpfung gefördert werden.
- Zinsbereinigte Gewinnsteuer (Notional Interest Deduction, NID): Die Einführung eines steuerlichen Abzugs für eine angemessene Verzinsung des Sicherheitseigenkapitals soll geprüft werden und eine übermässige Verschuldung von Unternehmen verhindern.
- Weitere steuerpolitische Massnahmen: Dazu gehören neben der im Ermessen der Kantone liegenden Reduktion der kantonalen Gewinnsteuersätze, die Abschaffung der Emissionsabgabe, Erleichterungen bei der Verrechnungssteuer und der pauschalen Steueranrechnung sowie auch eine konsistentere Steuerbehandlung bei Steuerstatuswechsel und Zuzug.

Beantwortung

Fragen 1 und 2: Annahmen und Folgen Unternehmenssteuerreform III

Wie der Stadtrat an der Parlamentssitzung vom 1. Juli 2015 bereits mitteilte, ist eine heutige Beurteilung der kommenden Steuerausfälle aufgrund der USR III schwierig und führt lediglich zu unpräzisen Angaben. Für ein umfassendes Risikomanagement sieht sich der Stadtrat jedoch verpflichtet, auch Prognosen und Auswirkungen für Risiken in noch nicht genau abschätzbarer Zukunft darzulegen. Bei den vom Stadtrat aufgrund der USR III eruierten jährlichen Steuerausfällen von jährlich Fr. 3 Mio. handelt es sich um eine grobe Schätzung, welche auf telefonischen Abklärungen, Publikationen des Bundes und bisherigen Medienartikel basieren. Nicht zuletzt dienen diese Prognosen und Schätzungen zur Sensibilisierung der Thematik.

Die Folgen der möglichen Einnahmeausfälle aufgrund der USR III können zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Konkrete Massnahmen können mit dem jetzigen Wissensstand nicht ausgearbeitet werden. Falls die USR III in ihrer jetzigen Form eintrifft, werden umgehend Schritte eingeleitet, um die zukünftigen Steuerausfälle bestmöglich abzufedern.

Frage 3: Haltung des Stadtrats zur USR III

Grundsätzlich begrüsst der Stadtrat die Weiterentwicklung der steuerlichen Attraktivität des Unternehmensstandortes Schweiz. Dennoch ist die Sicherstellung ausreichender steuerlicher Einnahmen zu beachten - ein gesunder Gemeindehaushalt zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben muss weiterhin sichergestellt werden können. Vor allem muss der Bund dafür besorgt sein, dass die USR III die Steuerausfälle auf der kommunalen Ebene ausgleicht.

Fragen 4 und 5: Interessenvertretung in Bundesbern sowie weitere Schritte des Stadtrats

Von der USR III ist nicht nur die Stadt Wil, sondern sind sämtliche Schweizer Kantone und Städte betroffen. Die Interessenvertretung des Städteverbands, der kantonalen Parteien sowie kantonalen Behörden, welche sich im Gesamten für den Kanton St.Gallen sowie deren Gemeinden einsetzen, sind daher von zentraler Wichtigkeit. Selbstverständlich wird sich der Stadtrat in diesen Gremien einbringen sowie im Rahmen seines institutionalisierten Gedankenaustausches mit den lokalen Bundespolitikern auf die Risiken und Auswirkungen aufgrund der Annahme der USR III in ihrer jetzigen Form hinweisen – im speziellen auf die Auswirkungen für die Stadt Wil.

Die Botschaft zum „Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandortes Schweiz“ wurde am 5. Juni 2015 dem Bundesparlament unterbreitet und wird in der Herbstsession 2015 in den parlamentarischen Kammern und Kommissionen beraten. Der Stadtrat wird das Geschehen intensiv beobachten und zum geeigneten Zeitpunkt entsprechende Schritte einleiten.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Christoph Sigrist
Stadtschreiber